

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	SS 2023
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Raumplanung M.Sc.	Zeitraum (von bis):	Februar-Juli
Land:	Slowakei	Stadt:	Bratislava
Universität:	STU Bratislava	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:					X
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Fristen seitens der TU waren ganz normal. Seitens der STU wurden Fristen durch die Erasmus Koordinatorin der Fakultät kommuniziert. Sie war stets freundlich und hilfsbereit bei jeglichen Anliegen. Der Studienplan wurde erst per Mail abgestimmt, vor Ort bei den Welcoming Days aber nochmal kontrolliert und wenn gewünscht/ nötig angepasst.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung+Erspartes

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

EU-Land, keine weiteren Dokumente nötig, Kreditkarte grundsätzlich notwendig für vieles in der Slowakei

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Unterrichtssprache war englisch

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin per Nachtzug Düsseldorf-Wien angereist und konnte dadurch verhältnismäßig mehr mitnehmen, als mit einem Flug als Anreise. Von Wien ist man schnell und günstig per Bus/Zug in Bratislava.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Fakultät Architektur liegt zentral. Ansprechpartnerin der Fakultät ist Mária Páleníková. Mensa und Bibliothek ist ebenfalls in der Nähe, habe ich jedoch wenig genutzt.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen / Projekte sind in einem einfachen Englisch. Die Kursgrößen sind klein und persönlich. Die Anforderungen waren nicht sehr hoch und man verbringt nicht sehr viel Zeit an der Uni, sodass kein großer Fokus auf das Studium gelegt werden musste und viel gereist und unternommen werden konnte.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Um ein Wohnheimplatz muss sich im Vorhinein gekümmert werden, Mária Páleníková kann einen dort an die Wohnheimskordinatorin weiterleiten. Man kriegt als Erasmus-Studii immer einen Platz im Wohnheim. Die sind sehr günstig (unter 100€), waren aber nicht sonderlich beliebt, da man sich die kleinen Zimmer zu zweit oder dritt teilen musste und die Gemeinschaftsküche kaum ausgestattet waren. Preislich jedoch unschlagbar. Ich habe mit einer Erasmus Studentin eine WG gefunden, die vorher von anderen Erasmus-Studis bewohnt war. Wir hatten bei der Wohnungssuche also etwas Glück. Grundsätzlich findet in Bratislava die Wohnungssuche hauptsächlich über Facebook statt. Ein Zimmer findet man für 250-400€.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Ähnlich wie in Deutschland. Ausgehen jedoch deutlich günstiger.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt gratis Zugverkehr für Studis unter 25 mit der sog. ISIC-Card die man an der Uni bekommt. Damit kann man auch ermäßigte Bus-Tickets oder Monatskarten für den ÖPNV in Bratislava kaufen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN-Netzwerk hat durchgehend Veranstaltungen organisiert, bei denen man einander kennenlernte und Freund:innen fand. Vor allem Abendveranstaltungen aber auch Sportangebote und ähnliches. Es gibt auch ein Buddy-Programm vom ESN-Netzwerk.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Bratislava hat eine belebte Kneipen und Bar Kultur, die von Erasmus Studis viel in Anspruch genommen wird. Meistens treffen sich Erasmus Studis aller Unis im Goblins-Pub. Party findet man ebenfalls täglich. Bratislava selbst ist aber keine große Stadt. "Touristisch" hat man sie schnell erfasst, sodass alle viel an langen Wochenenden vereist sind und neue Orte kennenlernen wollten.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Kreditkarte empfehlenswert

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)